

Führung im Fokus

Vom Teammitglied zur Führungskraft

Zielgruppe

Führungskräfte, die neu in eine Führungsposition wechseln oder seit kurzer Zeit aus dem eigenen Team heraus in der Führungsverantwortung stehen

Nutzen

- Vorbereitung von Nachwuchsführungskräften, die aus bestehenden Teams rekrutiert werden sollen
- Erfolgreiche Implementierung einer neuen Führungskraft im Rollenwechsel
- Reibungslose Gestaltung des Führungswechsels
- Prävention von Störungen im Team im Übergangsprozess

Thema

Gestern noch Kollege/Kollegin – heute Vorgesetzte: der Wechsel vom Teammitglied zur verantwortlichen Führungskraft ist sowohl eine große Chance, als auch eine besondere Herausforderung, die es zu meistern gilt. In pflegerischen Teams werden häufig Leitungspositionen aus den eigenen Reihen neu besetzt. Dies bringt oftmals zwei zentrale Herausforderungen mit sich: die erstmalige Übernahme einer Leitungsfunktion und gleichzeitig den Rollenwechsel, nicht mehr Teammitglied, sondern sowohl disziplinarisch als auch inhaltlich weisungsbefugt zu sein und Verantwortung für den Arbeitsprozess und das Arbeitsergebnis zu übernehmen. Zur erfolgreichen Umsetzung des Rollenwechsels steht zunächst die Analyse der eigenen Situation und daraus resultierend die Klarheit über die Anforderungen der neuen Rolle als Führungskraft im Fokus.

Ziel

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit im Workshop eigene, bereits vorhandene Potentiale zu erkennen und zu stärken. Es werden praxiserprobte Theorien vermittelt, die besonders auch für den Umgang mit anspruchsvollen Situationen hilfreiche Stütze sein können. Im Training setzen sich die Teilnehmenden mit Kommunikationstheorien und Führungsinstrumenten auseinander, die zur erfolgreichen Übernahme der neuen Rolle wirksam eingesetzt werden können. Darüber hinaus steht der Transfer der Trainingsinhalte in die eigene Arbeitswelt und der konstruktive Austausch in der Gruppe, sowie die Weiterentwicklung der eigenen Führungs-, Verhaltens-, und Kommunikationskompetenz im Mittelpunkt des zweitägigen Trainings.

Dozentin

Annette Schmitt-Kestel, freiberufliche Trainerin und zertifizierter Coach mit langjähriger Expertise in der Personalführung, Gestalttherapeutin, Weiterbildung/en in Transaktionsanalyse, TZI, Organisationsentwicklung und Kommunikationstheorien

Termin

16.-17.10.2019

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Kontakt

0731 177-1602

bildung.fw@rku.de

Kursgebühr

550,- EUR

RKU/Sana 440,- EUR

Anmeldeschluss

30.09.2019

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 10

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Inhalt

- Standortanalyse der individuellen Situation sowie bereits bestehender Fähigkeiten, die in der neuen Führungsrolle unterstützen
- Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche gegenüber der neuen Rolle hinterfragen sowie persönliche Entwicklungsschritte entdecken und vorbereiten
- Erkennen von individuellen Chancen und Risiken im Rollenwechsel
- Weiterentwicklung des persönlichen Führungsstils, diesen festigen und Maßnahmen für den persönlichen Führungsalltag ableiten
- Theorien als Hilfestellung erleben, vertiefen und übertragen
- Praxistransfer: Vorgehensweisen für den eigenen Arbeitsalltag generieren
- Im Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen/Kollegen zusätzliche Impulse für den eigenen Arbeitsalltag entwickeln
- Frühzeitiges Erkennen von eventuellen Störungen, die eine erfolgreiche Führungsübernahme erschweren könnten

Methoden

Fachlicher Input von erfolgreich praxiserprobten Theorien, interaktive Seminargestaltung, Förderung des Erfahrungsaustausches innerhalb der Gruppe, Angebot zur Durchführung von praktischen Übungen, Supervision, Reflektion und Analyse des eigenen Führungshandelns

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU
AKADEMIE

RKU-AKADEMIE GESUNDHEIT